



Singschule an der Pauluskirche Hamm

# Zimbal-Liederheft

Dieses Ausbildungsheft wurde entwickelt von Bouwe Dijkstra, Rintje te Wies, Gijs Burger und Heiko Ittig.  
Es ist Teil des Ausbildungsprogramms der Singschule an der Pauluskirche der Evangelischen Kirchengemeinde Hamm.  
Damit ist es Teil der Gemeindearbeit. Die darin enthaltenen Lieder sind nur für die Verwendung innerhalb der Singschule bestimmt.

Dieses Heft gehört:

Name .....

Adresse .....

Ort .....

Stand: August 2013

Nur für den innerkirchlichen Gebrauch in der Singschule der Ev. Kirchengemeinde Hamm bestimmt!

**Inhaltsverzeichnis**

Nach Nummern

**Tonart G-dur** Töne d, h

1 Meine kleine Bimmelbahn - Viertel

**Tonart G-dur** Töne d, h, a

2 Laut ertönt die Feuerwehr - Viertel

3 Dunkel ist's um Mitternacht

**Tonart G-dur** Töne g, a, h

4 Hab ein Groschen

5 Mieke hou je vast

6 Ding, dongeding klingen Glocken

7 Lieber guter Nikolas

8 In meinem Schiffchen

9 Au clair de la lune

**Tonart G-dur** Töne g, a, h, c, d

10 Ist ein Mann im Brunn' gefallen

11 Kommt und lasst uns tanzen (Kanon)

12 Girls and boys come out to play

13 Hänsel und Gretel

14 Summ, summ, summ (2 Stimmen)

15 Kuckuck ruft aus den Wald

**Tonart G-dur** Töne g, a, h, c, d, e

16 Alle meine Entchen

17 Der Mond ist aufgegangen

18 Nun wollen wir singen

19 Wer hat die schönsten Schäfchen

**Tonart G-dur** Töne fis, g, a, h, c, d, e

20 Großer Gott, wir loben dich

21 Meine kleine Bimmelbahn - Achtel

22 Laut ertönt die Feuerwehr - Achtel

23 Winter ade

24 Kommt ein Vogel geflogen

25 Wenn ich ein Vöglein wär

26 London bridge is falling down

27 Der Kuckuck und der Esel

**Tonart C-dur** Töne g, a, h, c, d, e, g

28 Kikeriki, kikeriki, Goldmarie

29 Der Wind schleicht wie ein

30 De stoker en de machinist

31 Eine lange Klapperschlange

32 Luftballonlied

33 Hörst du die Vögel in dem Schilf?

**Tonart a-Moll** Töne e, g, a, h, c, d, e

34 Kommt herbei, singt dem Herrn

35 Heho, spannen den Wagen an (Kanon)

**Tonart G-dur** Töne d, e fis, g, a, h, c, d, e

36 Alle Vögel, die da singen

37 Weißt du, wie viel Sternlein stehen

38 O du schöner Rosengarten

39 Die Geige beginnt (4 Stimmen)

40 Sur le pont d'Avignon

41 Der Tag mein Gott ist nun vergangen

42 Teil me the tales (Long, long ago)

43 Bruder Jakob / Are you sleeping

(Kanon)

44 Abend wird es wieder (3 Stimmen)

45 Ein Stimm beginnt im Abend (Kanon)

46 Der Winter ist vorüber

**Tonart G-dur** Töne d, e fis, g, a, h, c, d, e, fis, g

47 Es tönen die Lieder

48 Wir wollen alle fröhlich sein

**Tonart D-dur** Töne a, h, d, e fis, g, a, h, d

49 Alle Vögel sind schon da

50 O wie wohl ist mir (Kanon)

51 Nehmt Abschied, Brüder (in G)

**Tonart e-Moll** Töne h, c, d, e, fis, g, a, h, c, d

52 Du hast uns Herr gerufen

53 Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

54 Es führt über den Main

55 Autumn comes, the summer

56 Maienwind am Abend sacht

57 Schalom chaverim

58 Es saß ein schneeweiß Vögelein

59 Die Gedanken sind frei

**Tonleiternamen, Intervalle**

60 Wenn Schritt und Sprung

61 C D E F G A H C

**Martinslieder**

62 Durch die Straßen

63 Laterne, Laterne

64 Ich geh mit meiner Laterne

65 St. Martin

**Advents- und Weihnachtslieder**

66 Josef, lieber Josef mein

67 Was soll das bedeuten

68 Engel auf den Feldern

69 In dulci jubilo

70 Nun sei uns willkommen

71 Maria durch ein Dornwald

72 I saw three ships come

73 Away in a manger

74 The first Nowell

75 God rest you

76 Entre le boef

77 Bajuschki baju

77 Schlaf mein Kindlein

78 Kommt, wir wollen nach Bethlehem

79 Freu dich, Erd' und Sternenzelt

80 Lobt Gott, ihr Christen

81 Mit den Hirten will ich gehen

82 Magnificat

83 Ein Warten geht durch diese Zeit

84 Wo ein Herz ist, da ist Platz

85 Segne, Vater, diese Gaben

86 Was nah ist und was ferne

87 Schneeflöckchen, Weißbröckchen

88 Viva la musica

89 Viel Glück und viel Segen

90 Nun werden die Engel

91 Vom Aufgang der Sonne

**89. Viel Glück und viel Segen**

**90. Nun werden die Engel im Himmel singen**

**91. Vom Aufgang der Sonne**

86. Was nah ist und was ferne

Was nah ist und was fer - ne, von Gott kommt al - les her,  
 der Stroh - halm und die Ster - ne, das Sand - korn und das Meer.

Rolf Schweizer

87. Schneeflöckchen

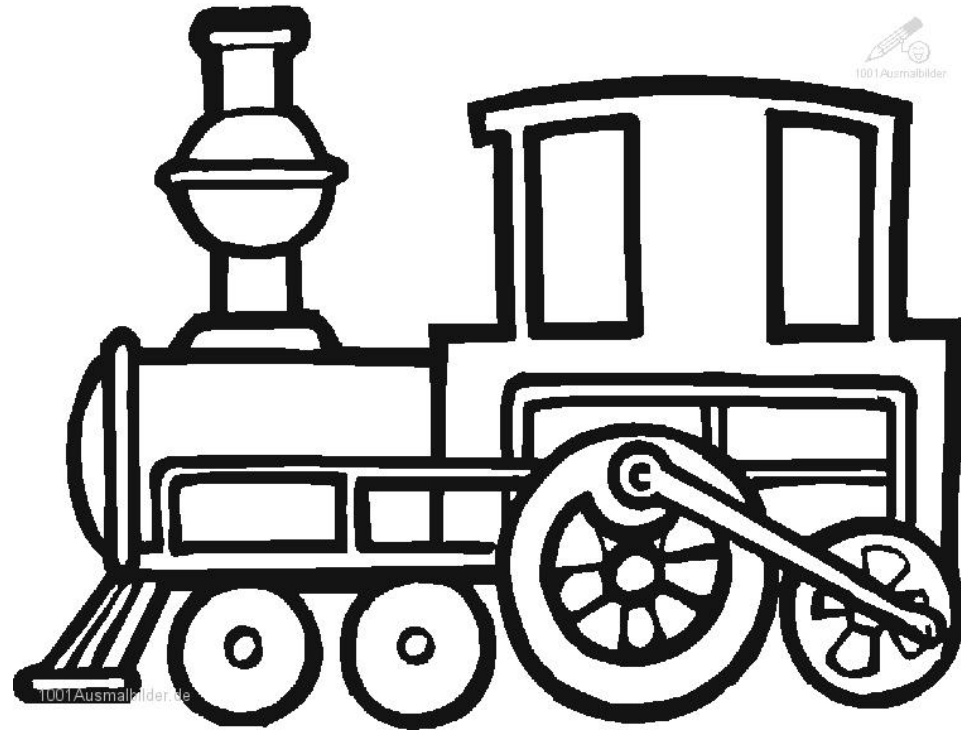
Schnee flöck - chen, Weiß - röck - chen, jetzt kommst du ge - schneit,  
 du\_ wohnst in den Wol - ken, dein\_ Weg ist so weit.

88. Viva la musica

Vi - va, vi - va la mu - si - ca, vi - va, vi - va la  
 mu - si - ca, vi - va la mu - si - ca!

Alphabetisch

Abend wird es wieder (3 Stimmen)	44	Kikeriki, kikeriki, Goldmarie	28
Alle meine Entchen	16	Kommt ein Vogel geflogen	24
Alle Vögel sind schon da	49	Kommt herbei, singt dem Herrn	34
Alle Vögel, die da singen	36	Kommt und lasst uns tanzen (Kanon)	11
Au clair de la lune	9	Kommt, wir wollen nach Bethlehem	78
Autumn comes, the summer	55	Kuckuck ruft aus den Wald	15
Away in a manger	73	Laterne, Laterne	63
Bajuschki baju	77	Laut ertönt die Feuerwehr - Viertel	2
Bruder Jakob / Are you sleeping (Kanon)	43	Laut ertönt die Feuerwehr - Achtel	22
C D E F G A H C	61	Lieber guter Nikolas	7
De stoker en de machinist	30	Lobt Gott, ihr Christen	80
Der Kuckuck und der Esel	27	London bridge is falling down	26
Der Mond ist aufgegangen	17	Luftballonlied	32
Der Tag mein Gott ist nun vergangen	41	Magnificat	82
Der Wind schleicht wie ein	29	Maienwind am Abend sacht	56
Der Winter ist vorüber	46	Maria durch ein Dornwald	71
Die Gedanken sind frei	59	Meine kleine Bimmelbahn - Viertel	1
Die Geige beginnt (4 Stimmen)	39	Meine kleine Bimmelbahn - Achtel	21
Ding, dongeding klingen Glocken	6	Mieke hou je vast	5
Du hast uns Herr gerufen	52	Mit den Hirten will ich gehen	81
Dunkel ist's um Mitternacht	3	Nehmt Abschied, Brüder	51
Durch die Straßen	62	Nun sei uns willkommen	70
Eine lange Klapperschlange	31	Nun werden die Engel	90
Ein Stimm beginnt im Abend (Kanon)	45	Nun wollen wir singen	18
Ein Warten geht durch diese Zeit	83	O du schöner Rosengarten	38
Engel auf den Feldern	68	O wie wohl ist mir (Kanon)	50
Entre le boef	76	Schalom chaverim	57
Es führt über den Main	54	Schlaf mein Kindlein	77
Es saß ein schneeweiß Vögelein	58	Schneeflöckchen, Weißröckchen	87
Es tönen die Lieder	47	Segne, Vater, diese Gaben	85
Freu dich, Erd' und Sternenzelt	79	St. Martin	65
Girls and boys come out to play	12	Summ, summ, summ (2 Stimmen)	14
God rest you	75	Sur le pont d'Avignon	40
Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht	53	Teil me the tales (Long, long ago)	42
Großer Gott, wir loben dich	20	The first Nowell	74
Hab ein Groschen	4	Viel Glück und viel Segen	89
Hänsel und Gretel	13	Viva la musica	88
Heho, spann den Wagen an (Kanon)	35	Vom Aufgang der Sonne	91
Hörst du die Vögel in dem Schilf?	33	Was nah ist und was ferne	86
I saw three ships come	72	Was soll das bedeuten	67
Ich geh mit meiner Laterne	64	Weißt du, wie viel Sternlein stehen	37
In dulci jubilo	69	Wenn ich ein Vöglein wär	25
In meinem Schiffchen	8	Wenn Schritt und Sprung	60
Ist ein Mann im Brunn' gefallen	10	Wer hat die schönsten Schäfchen	19
Josef, lieber Josef mein	66	Winter ade	23
		Wir wollen alle fröhlich sein	48
		Wo ein Herz ist, da ist Platz	84



1. Meine kleine Bimmelbahn

Do = 2. Linie

Mei - ne klei - ne Bim - mel - bahn schnauft den stei - len Berg hin - an.

Kommt ein D - Zug an - ge - braust, ist schnell an uns vor - bei - ge - saust.

Mei - ne klei - ne Bim - mel - bahn schnauft den stei - len Berg hin - an.

Kommt ein D - Zug an - ge - braust, ist schnell an uns vor - bei - ge - saust.

Günther Kretschmar

83. Ein Warten geht durch diese Zeit

Ein War - ten geht durch die - se Zeit und durch die gan - ze Welt,

die Er - de trägt ein wei - ßes Kleid, das still vom Him - mel fällt.

Johannes Jourdan

84. Wo ein Herz ist

Wo ein Herz ist, da ist Platz, da ist Platz für al - le,

denn die Lie - be macht ein Heim aus dem ärm - sten Stal - le.

Johannes Jourdan

85. Segne, Vater, diese Gaben

Seg - ne, Va - ter, die - se Ga - ben.

A - - - - men, a - - - - men.

80. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

1. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in sei-nem höch-sten  
 2. Er kommt aus sei-nes Va-ters Schoß und wird ein Kind-lein

Thron, der er heut liegt dort auf sein Him-mel-reich und  
 klein, er liegt dort e-lend, nackt und-bloß in

schenkt uns sei-nen Sohn, und schenkt uns sei-nen Sohn.  
 ei-nem Krip-pe-lein. in ei-nem Krip-pe-lein.

81. Mit den Hirten will ich gehen

Mit den Hir-ten will ich ge-hen, mei-nen Hei-land zu be-se-hen,  
 mei-nen lie-ben heil-gen Christ, der für mich ge-stor-ben ist.

82. Magnificat

1. Mag-ni-fi-cat, mag-ni-fi-cat, mag-ni-fi-cat a-ni-ma me-a Do-mi-num.  
 2. Mag-ni-fi-cat, mag-ni-fi-cat, mag-ni-fi-cat a-ni-ma me-a.  
 3. Mag-ni-fi-cat, mag-ni-fi-cat, mag-ni-fi-cat a-ni-ma me-a.  
 4. Mag-ni-fi-cat, mag-ni-fi-cat, mag-ni-fi-cat a-ni-ma me-a.

Übersetzung:  
Meine Seele erhebt den Herren



2. Laut ertönt die Feuerwehr

1. Laut er-tönt die Feu-er-wehr, Feu-er-wehr,  
 2. Seht die Flam-men lich-ter-loh, lich-ter-loh,  
 3. Macht doch mal die Stra-ßen frei, Stra-ßen frei!

bringt uns end-lich das Was-ser her, Was-ser her!  
 schon ver-brennt das gan-ze Stroh, gan-ze Stroh!  
 Lasst die Wa-gen schnell vor-bei, schnell vor-bei!

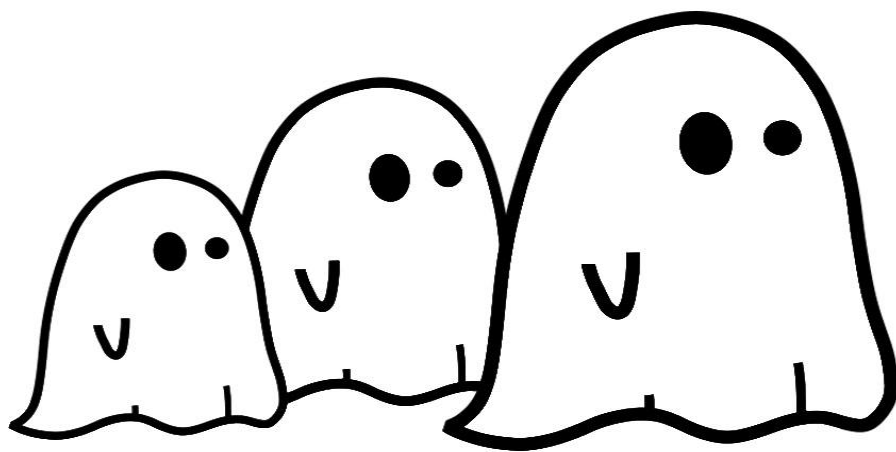
Do = 2. Linie

1. Laut er-tönt die Feu-er-wehr, Feu-er-wehr,  
 2. Seht die Flam-men lich-ter-loh, lich-ter-loh,  
 3. Macht doch mal die Stra-ßen frei, Stra-ßen frei!

bringt uns end-lich das Was-ser her, Was-ser her!  
 schon ver-brennt das gan-ze Stroh, gan-ze Stroh!  
 Lasst die Wa-gen schnell vor-bei, schnell vor-bei!

Kollegium der Musik- und Kunstschule Bielefeld

Do = 2. Linie



3. Dunkel ist's um Mitternacht

(Geräusche) (Geräusche)

Dun- kel ist's um Mit- ter- nacht, nur der U - hu hält die Wacht,

(Geräusche) (Geräusche)

Gei- ster schlei- chen durch die Nacht, Angst hat je- der, der noch wacht.

Do = 2. Linie

(Geräusche) (Geräusche)

Dun- kel ist's um Mit- ter- nacht, nur der U - hu hält die Wacht,

(Geräusche) (Geräusche)

Gei- ster schlei- chen durch die Nacht, Angst hat je- der, der noch wacht.

M  
alte Heygster

77. Schlaf, mein Kindlein

Schlaf, mein Kind- lein, schlaf mein Schäf- chen, ba- jusch- ki ba - - ju.

Sil - ber - mond und Wol- ken- schäf - chen sehn von o - ben zu.

78. Kommt, wir wollen nach Bethlehem gehn

Kommt, wir wol- len nach Beth - le - hem gehn, Beth - le - hem gehn,

wir wol - len das Kind in der Krip - - pe sehn,

im Stall, im dunk - len Stall, im dunk - len Stall.

Rolf Schweizer

79. Freu dich, Erd und Sternenzelt

Freu dich, Erd und Ster - nen - zelt, hal - le - lu - ja!

Got - tes Sohn kam in die Welt, hal - le - lu - ja!

Kehrvers I  
Uns zum Heil er - ko - ren ward er heut' ge -

I und II  
bo - ren, heu - te uns ge - bo - - ren.

75. God rest you merry

God rest you mer - ry, gen - tle - man, let no - thing you dis - may,  
 for Je - sus Christ our Sa - - viour was born up - on this day,  
 to save us all from Sa - tan's power when we were gone a - stray:  
 O ti - dings of com - - fort and joy, com - fort and joy,  
 o ti - - dings of com - - fort and joy.

76. Entre le boeuf

En - tre le boeuf et l'â - ne - gris  
 Zwi - schen Ochs und E - se - lein,  
 dort, dort, dort le pe - tit fils,  
 ei - a, schläft das Kin - de - lein,  
 mille an - ges di - vins, mil - le Sé - ra - phins  
 tau - send Che - ru - bim. tau - send Se - ra - dhim.  
 vo - lent à l'en - tour de ce Dieu d'a - mour.  
 schwe - ben um das Kind im Krip - pe - lein.

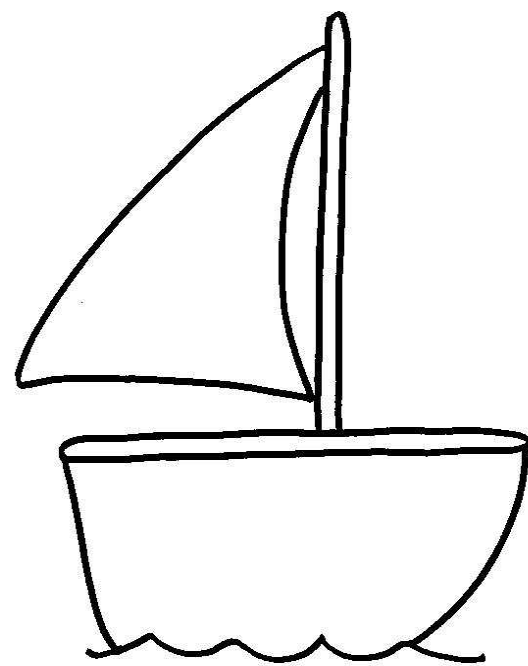
4. Hab' ein Groschen in der Hand

Hab' ein Gro - schen in der Hand, der will wan - dern durch das Land,  
 macht sich auf den Weg zu dir, kommt viel - leicht zu - rück zu mir.

Do = 2. Linie



Hab' ein Gro - schen in der Hand, der will wan - dern durch das Land,  
 macht sich auf den Weg zu dir, kommt viel - leicht zu - rück zu mir.



5. Mieke hou je vast

• do

Mie - ke houd je vast aan de tak - ken van de bo - men,  
 Mie - ke houdt je vast ann de touw - en van de mast.

Do = 2. Linie

Mie - ke houd je vast aan de tak - ken van de bo - men,  
 Mie - ke houdt je vast ann de touw - en van de mast.

Übersetzung:  
 Mieke, halte dich fest an den Ästen der Bäume,  
 Mieke, halte dich fest an den Seilen des Masts.

73. Away in a manger

A - way in a\_\_\_ man - ger, no\_\_\_ crib for a bed,  
 the\_\_\_ lit - tle Lord Je - sus laid down his sweet head;  
 the stars in the\_\_\_ bright sky looked down where he lay,  
 the\_\_\_ lit - tle Lord Je - sus, a - - sleep on the hay.

74. The first Nowell

The first\_\_\_ No - - well the\_\_\_ an - gel did say  
 in\_\_\_ fields where they lay,\_\_\_ keep - ing their sheep,  
 was to cer - tain poor shep - herds in fields an they lay;  
 on a cold win - ter's night\_\_\_ that was\_\_\_ so deep:  
 No - - well,\_\_\_ No - - well, No - - well, No - well,  
 born is the king\_\_\_ of Is - - ra - el.



71. Maria durch ein Dornwald ging

Ma - ri - a durch ein Dorn-wald ging, Ky - rie - e - lei - son.

Ma - - ri - a durch ein Dorn - wald ging,

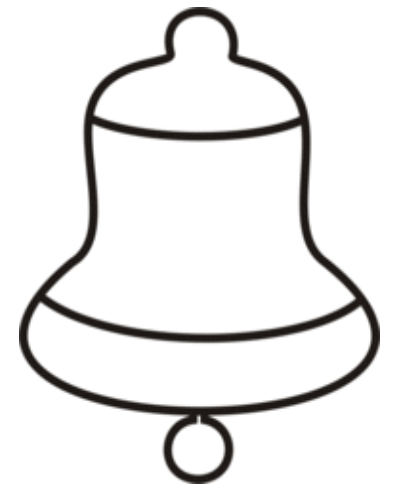
der hat in sie - ben Jahrn kein Laub ge - tra - gen.

Je - sus und Ma - ri - - a.

72. I saw three ships

I saw three ships come sai-ling in on Christ-mas Day, on Christ-mas Day.

I saw three ships come sai - ling in on Christ-mas Day in the mor-ning.



6. Ding, dongeding klingen Glocken

Ding, don - ge ding klin-gen Glo-cken aus der Fer - ne,

Ding, don - ge - ding klin - gen Glo - cken weit vom Turm.



Ding, don - ge ding klin-gen Glo-cken aus der Fer - ne,

Ding, don - ge - ding klin - gen Glo - cken weit vom Turm.



7. Lieber guter Nikolaus

do

Lie-ber gu-ter Ni-ko-laus, bring uns klei-nen Kin-dern was! Die  
gro-ßen las-se lau-fen! Die kön-nen sich was kau-fen.

Lie-ber gu-ter Ni-ko-laus, bring uns klei-nen Kin-dern was! Die  
gro-ßen las-se lau-fen! Die kön-nen sich was kau-fen.

69. In dulci jubilo

In dul-ci ju-bi-lo, nun sin-get und seid froh: Un-sers Her-zens Won-ne liegt in prae-se-pi-o und leuch-tet als die Son-ne ma-tris in gre-mi-o. Al-pha es et O, Al-pha es et O.

70. Nun sei uns willkommen

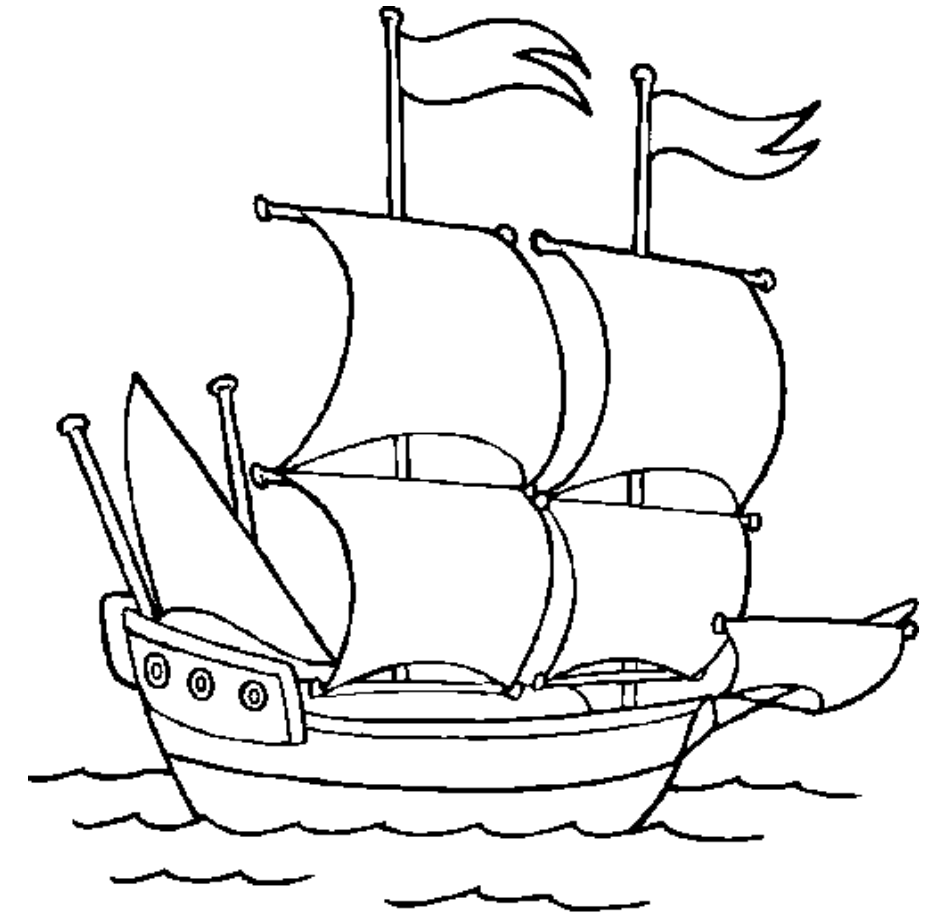
1. 2. 3. 4. Nun sei uns will-kom-men, Her-re Christ, der du un-ser  
al-ler Her-re bist, will-kom-men auf Er-den!

67. Was soll es bedeuten

Was soll es be - - deu - ten, es ta - get ja schon?  
 Ich weiß wohl, es geht erst um Mit - ter - nacht rum.  
 Schaut nur da - - her! Schat nur da - - her!  
 Wie glän - zen die Stern - - lein je län - - ger, je mehr!

68. Engel auf den Feldern singen

En - gel auf den Fel - dern sin - gen, stim - men an ein  
 und im Wi - der - hall er - klin - gen auch die Ber - ge  
 himm - lisch Lied. Glo - - - - -  
 jauch - zend mit.  
 - ri - a, in ex - cel - sis De - o, De - - o.



8. In meinem Schiffchen

In mei - nem Schiff - chen schau - kel ich fein,  
 in mei - nem Schiff - chen schla - fe ich ein.  
 In mei - nem Schiff - chen schau - kel ich fein,  
 in mei - nem Schiff - chen schla - fe ich ein.



9. Au clair de la lune

• do

Au clair de la lu - ne, mon a - mi Pier - rot,  
 prê - te moi la plu - me pour é - crire un mot.

Au clair de la lu - ne, mon a - mi Pier - rot,  
 prê - te moi la plu - me pour é - crire un mot.

Übersetzung:

Um den Mond zu löschen, mein Freund Pierrot, gebe mir einen Stift, damit ich ein Wort schreibe.

65. Sankt Martin

1. Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin ritt durch  
 2. Im Schnee saß, im Schnee saß, im Schnee, da saß ein

Schnee und Wind, sein Ross, das trug ihn fort ge - - schwind. Sankt  
 ar - mer Mann, hat Klei - der nicht, hat Lum - pen an. "O

Mar - tin ritt mit leichtem Mut, sein Man - tel deckt ihn warm und gut,  
 hilft mir doch in mei - ner Not. sonst ist der bitt - re Frost mein Tod!"

66. Josef, lieber Josef mein

1. Jo - sef, lie - ber Jo - sef mein, hilf mir wie - gen mein  
 2. Ger - ne, lie - be Ma - ri - a mein, hilf ich dir wie - gen dein

Kin - de - lein! Gott, der wird dein Loh - ner sein im  
 Kin - de - lein! Gott, der wird mein Loh - ner sein im

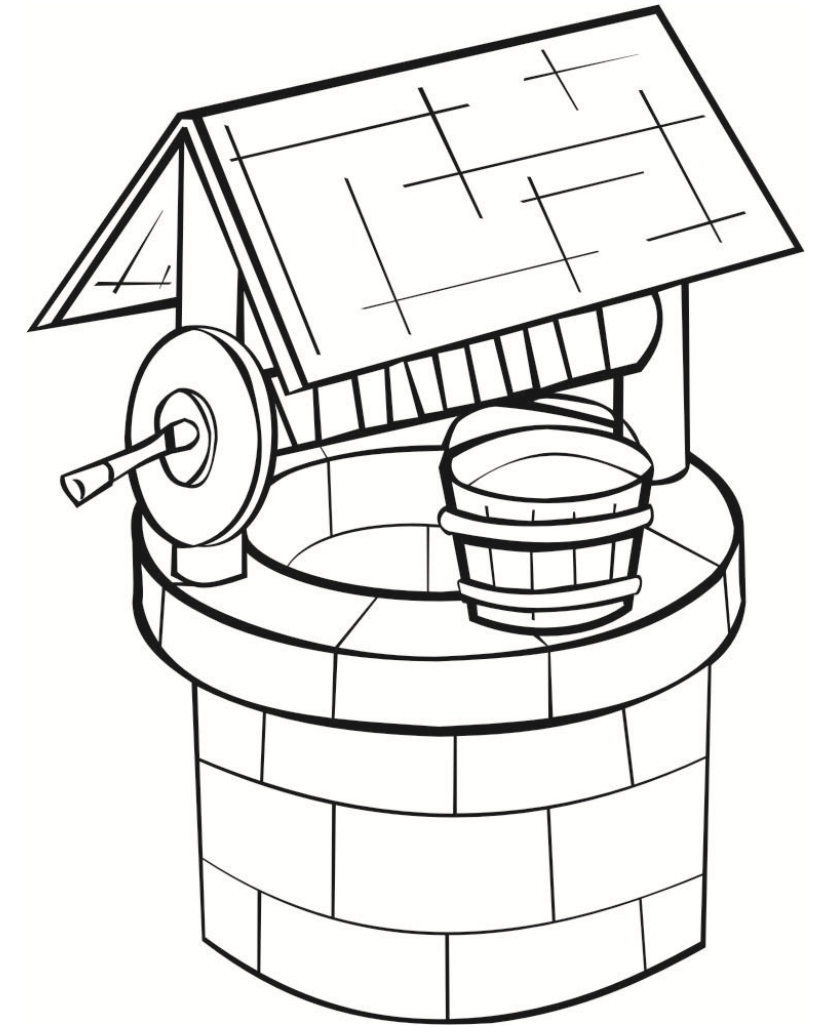
Him - mel - reich, der Jung - frau Sohn, Ma - ri - a.  
 Him - mel - reich. der Jung - frau Sohn. Ma - ri - a.

63. Laterne, Laterne

La - ter - ne, La - ter - ne, Son - ne, Mond und  
 Ster - ne. Bren - ne auf, mein Licht, bren - ne auf, mein Licht,  
 a - ber nur mei - ne lie - be La - ter - ne nicht!

64. Ich geh mit meiner Laterne

Ich geh mit mei-ner La - ter - ne und mei-ne La-ter-ne mit mir.  
 Dort o - ben leuch-ten die Ster - ne und un-ten, da leuch- - ten wir.  
 Mein Licht geht aus, wir gehn nach Haus, ra - bim-mel, ra-bam-mel, ra - bumm.



10. Ist ein Mann in Brunn gefallen

Ist ein Mann in Brunn ge - fal - len, hab ihn hö - ren plump - sen.  
 Wär'n wir nicht vor - bei - ge - ko - men, wär er glatt er - trun - ken.

Ist ein Mann in Brunn ge - fal - len, hab ihn hö - ren plump - sen.  
 Wär'n wir nicht vor - bei - ge - ko - men, wär er glatt er - trun - ken.

11. Kommt und lasst uns tanzen, springen

do

Kommt und lasst uns tan - zen, sprin - gen,  
kommt und lasst uns fröh - lich sein.

Kommt und lasst uns tan - zen, sprin - gen,  
kommt und lasst uns fröh - lich sein.



60. Wenn Schritt und Sprung

1

Wenn Schritt und Sprung und Quart und Quint und Sext und Sept bei -  
sam - men sind, dann wird bei un-serm Sin - gen die Me - lo - die ge - lin - gen.

2

61. C D E F G A H C

C D E F G A H C, im Som-mer gibt es hit-ze-frei, im  
Win - ter gibt es Schnee. Vie - le, vie - le Tö - ne, die  
gibt es, uns zum Glück, denn ein Ton al-lei-ne macht noch lan-ge nicht Mu-sik.

Malte Heygster

62. Durch die Straßen auf und nieder

Durch die Stra-ßen auf und nie-der leuch-ten die La - ter-nen wie-der:  
ro - te, gel - be, grü - ne, blau - e, lie - ber Mar - tin, komm und schau - e!

58. Es saß ein schneeweiß Vögelein

Es saß ein schnee - weiß Vö - ge - lein  
 auf ei - nem Dor - nen - sträu - che - lein, din don dei - - ne,  
 auf ei - nem Dor - nen - sträu - che - lein, din don don.

59. Die Gedanken sind frei

Die Ge - dan - ken sind frei, wer kann sie er - ra - ten?  
 Sie flie - hen vor - - bei wie nächt - li - che Schat - ten.  
 Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er - schie - ßen  
 mit Pul - ver und Blei: die Ge - dan - - ken sind frei!

12. Girls and boys come out to play

Girls and boys come out to play, the moon doth  
 shine\_ as bright as day. Leave your sup - per and  
 leave your sleep, and join your play - fel - lows in the street.  
 Girls and boys come out to play, the moon doth  
 shine\_ as bright as day. Leave your sup - per and  
 leave your sleep, and join your play - fel - lows in the street.

Übersetzung:

Mädchen und Jungen kommt draußen spielen, der Mond scheint so hell wie am Tage.  
Lass dein Abendessen stehen, bleib wach und geh zu deinen Spielkameraden auf der Straße.



13. Hänsel und Gretel

Hänsel und Gretel verirrten sich im Wald.  
 Es war so finstern und auch so bitter kalt. Sie  
 kamen an ein Häuschen von Pfefferkuchen fein.  
 Wer mag der Herr wohl von diesem Häuschen sein?  
 Hänsel und Gretel verirrten sich im Wald.  
 Es war so finstern und auch so bitter kalt. Sie  
 kamen an ein Häuschen von Pfefferkuchen fein.  
 Wer mag der Herr wohl von diesem Häuschen sein?

56. Maienwind am Abend sacht

Maienwind am Abend sacht lässt die Blätter wehen,  
 lieblich duftend in der Nacht flieherbäume stehen.  
 Apfelblüten dicht an dicht schimmern weiß im  
 Mondenlicht, weiß im Mondenlicht.

57. Shalom chaverim

Shalom chaverim, shalom chaverot, sha-  
 lom, shalom, lehitra-oth, le-  
 hitra-oth, shalom, shalom.



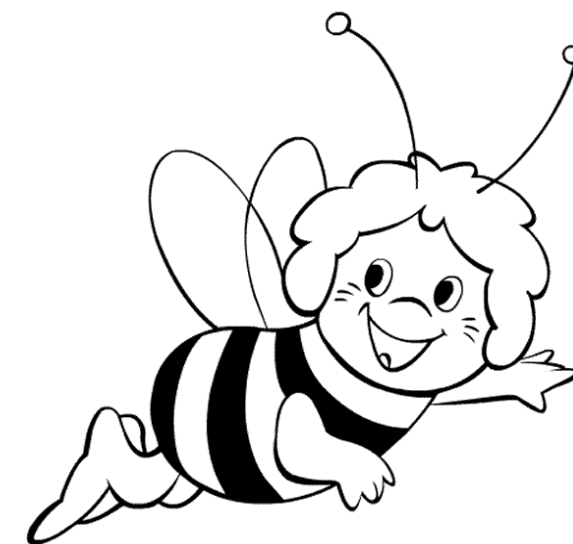
54. Es führt über dem Main

Es führt ü - ber den Main ei - ne Brük - ke von  
 Stein, wer da - rü - ber will gehn muss im Tan - ze sich  
 drehn. Fa la la la la, fa la la la.

Es führt ü - ber den Main ei - ne Brük - ke von  
 Stein, wer da - rü - ber will gehn muss im Tanz - ze sich  
 drehn. Fa la la la la, fa la la la.

55. Autumn comes

Au - tumn comes, the su - mer is past, win - ter will come too soon..  
 Herbst ist da, der Som - mer ver - ging, küh - ler die Win - de wehn..  
 Stars will shine clea - rer, skies seem nea - rer un - der the har - vest moon..  
 hin - ter den Wäl - dern, ü - ber den Fel - dern glän - zet der Mond so schön..  
 Mai - en - wind am A - bend sacht lässt die Blät - ter we - hen,

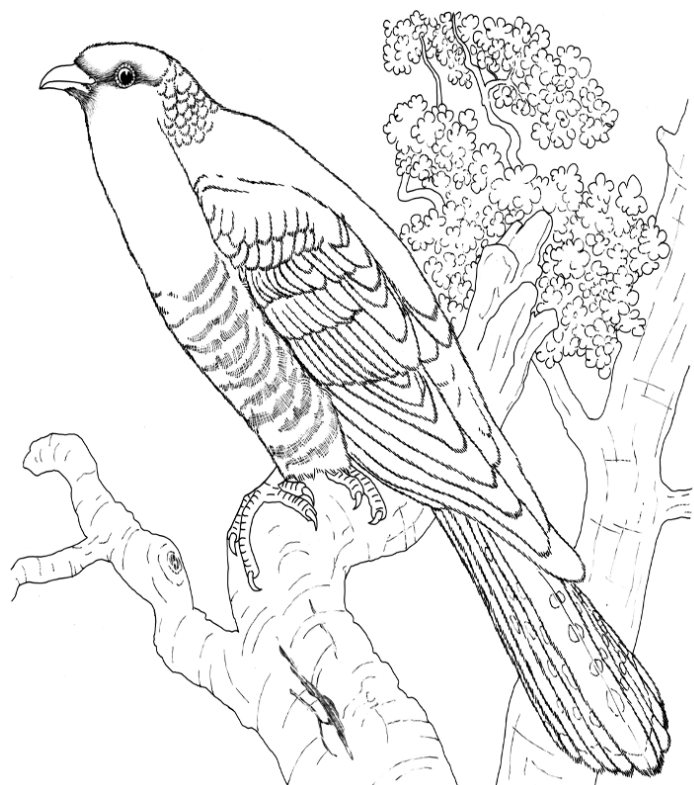


14. Summ, summ, summ

Summ, summ, summ, Bien - chen summ her - um!  
 Ei, wir tun dir nichts zu - lei - de, flieg nur aus in Wald und Hei - de!  
 Summ, summ, summ, Bien - chen summ her - um!

Summ, summ, summ, Bien - chen summ her - um!  
 Ei, wir tun dir nichts zu - lei - de, flieg nur aus in Wald und Hei - de!  
 Summ, summ, summ, Bien - chen summ her - um!

15. Kuckuck ruft aus dem Wald



Kuk - kuck, kuk - kuck, rufts' aus dem Wald.
   
 Las - set uns sin - gen, tan - zen und sprin - gen!
   
 Früh - ling, Früh - ling wird es nun bald.

Kuk - kuck, kuk - kuck, rufts' aus dem Wald.
   
 Las - set uns sin - gen, tan - zen und sprin - gen!
   
 Früh - ling, Früh - ling wird es nun bald.

52. Du hast uns Herr, gerufen

Du hast uns Herr, ge - ru - fen und da - rum sind wir hier.
   
 Du hast uns Herr, ge - ru - fen und da - rum sind wir hier.
   
 Wir sind jetzt dei - ne Gä - ste und dan - ken dir.
   
 Wir sind jetzt dei - ne Gä - ste und dan - ken dir.



53. Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

1. Got - tes Wort ist wie Licht in der Nacht;
   
 2. es hat Hoff - nung und Zu - kunft ge - bracht; es gibt Trost, es gibt Halt in Be -
   
 dräng - nis, Not und Äng - sten, ist wie ein Stern in der Dun - kel - heit.

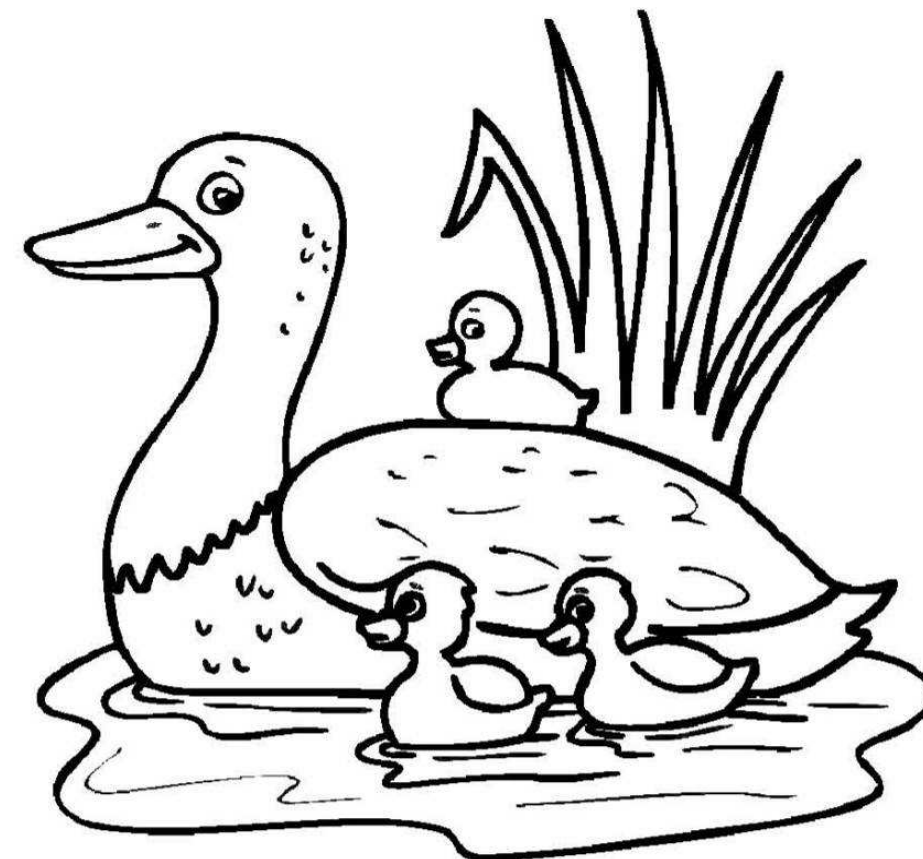
50. O, wie wohl

1  
O, wie wohl ist mir am A - - bend, mir am A - - bend,  
2  
wenn zur Ruh die Glo - cken läu - - ten, Glo - cken läu - - ten:  
3  
bim, bam, bim, bam, bim, bam.



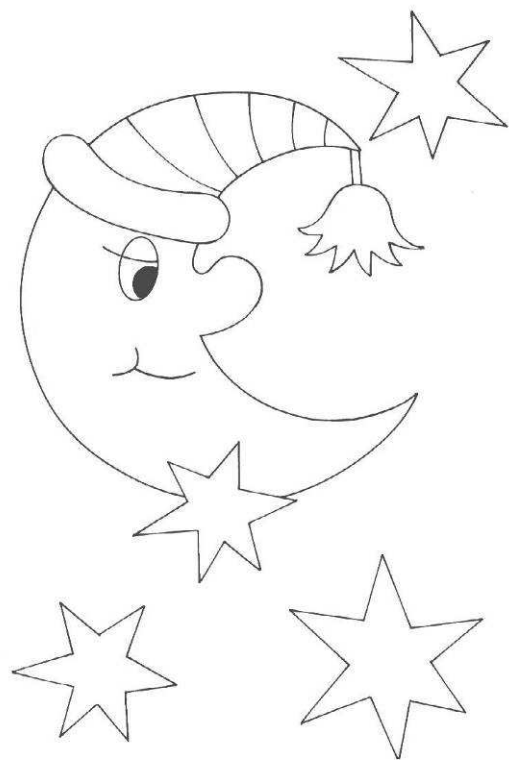
51. Should auld acquaintance / Nehmt Abschied, Brüder

Should auld ac - quain-taince be for-got an ne-ver brought to mind?  
Nehmt Ab-schied, Brü - der, un-ge-wiss ist al - le Wie - der - kehr,  
should auld ac - gaun-taince be for-got and days of auld lang syne?  
die Zu - kunft liegt in Fin-ster-nis und macht das Herz uns schwer.  
And days of auld lang syne, my dear, and days of auld lang syne,  
Der Him-mel wölbt sich ü - bers Land. a - de. auf Wie-der - sehn!  
should auld ac - quan-taince be for - got and days of auld lang syne?  
Wir ru - hen all in Got - tes Hand, lebt wohl, auf Wie-der - sehn!



16. Alle meine Entchen

Al - le mei - ne Ent - chen schwim - men auf dem See,  
Köpf - chen in das Was - ser, Schwänz - chen in die Höh'.  
Al - le mei - ne Ent - chen schwim - men auf dem See,  
Köpf - chen in das Was - ser, Schwänz - chen in die Höh'.



17. Der Mond ist aufgegangen


  
 Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran - gen  

  
 am Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei - get  

  
 und aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.


  
 Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran - gen  

  
 am Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei - get  

  
 und aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.

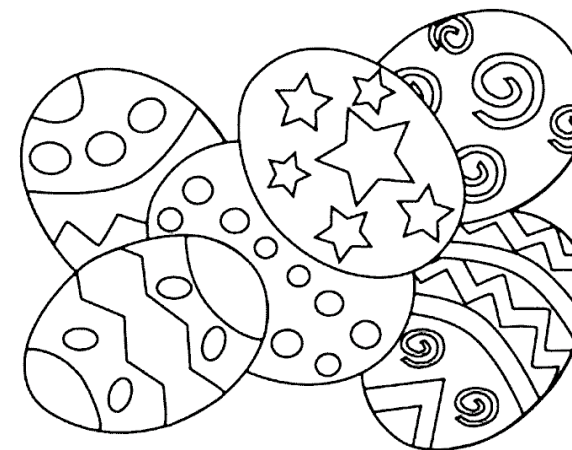
Paul Gerhardt

48. Wir wollen alle fröhlich sein


  
 Wir wol - len al - le fröh - lich sein  
 Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,  

  
 in die - ser ös - ter - li - chen Zeit;  
 hal - le - lu - ja,  

  
 denn un - ser Heil hat Gott be - reit.  
 ge - lobt sei Chri - stus. Ma - ri - en Sohn.



49. Alle Vögel sind schon da


  
 Al - le Vö - gel sind schon da, al - le Vö - gel, al - le.  

  
 Welch ein Sin - gen, Mu - si - - zern, Pfei - fen, Zwit - schern, Ti - ri - - liern:  

  
 Früh - ling will nun ein - mar - - schiern, kommt mit Sang und Schal - le.



20. Großer Gott, wir loben dich

Gro - ßer Gott, wir lo - - ben dich; Herr, wir  
 Vor dir neigt die Er - - de sich und be -  
 prei - - sen dei - - ne Stär - ke. Wie du warst vor  
 wun - - dert dei - - ne Wer - ke.  
 al - ler Zeit, so bleibst du in E - - wig - keit.

Gro - ßer Gott, wir lo - - ben dich; Herr, wir  
 Vor dir neigt die Er - - de sich und be -  
 prei - - sen dei - - ne Stär - ke. Wie du warst vor  
 wun - - dert dei - - ne Wer - ke.  
 al - ler Zeit, so bleibst du in E - - wig - keit.

21. Meine kleine Bimmelbahn

Mei-ne klei-ne Bim-mel-bahn schnauft den stei-len Berg hin-an.  
 Kommt ein D-Zug an-ge - braust, ist schnell an uns vor-bei-ge - saust.

Mei-ne klei-ne Bim-mel-bahn schnauft den stei-len Berg hin-an.  
 Kommt ein D-Zug an-ge - braust, ist schnell an uns vor-bei-ge - saust.

44. Abend wird es wieder

A - bend wir es wie - der, ü - ber Wald und Feld  
 säu - selt Frie - den nie - der und es ruht die Welt.

45. Eine Stimm beginnt im Abend sacht

1  
 Ein' Stimm' be - ginnt im A - bend sacht,  
 2  
 da - von ist am Him - mel ein Stern er - wacht.  
 3  
 Nun sin - gen die bei - den und ru - fen zum Chor:  
 4  
 Al - le Ster - ne her - vor!

42. Tell me the tales

Tell me the tales that to me were so dear, long, long a-go,  
 long, long, a-go. Sing me the songs, I de-light-ed to hear,  
 long, long a-go, long a-go. Now yo are come, all my grief is re-moved.  
 Let me for-get that so long you have roved. Let me be-lieve that you  
 love as you loved, long, long a-go, long a-go.



43. Bruder Jakob / Are you sleeping?

1  
 Bru - der Ja - kob, Bru - der Ja - kob,  
 Are you slee - ping, are you slee - ping,  
 2  
 schläfst du noch? schläfst du noch?  
 Bro - ther John, Bro - ther John?  
 3  
 Hörst du nicht die Glo - cken, hörst du nicht die Glo - cken?  
 Mor - ning bells are rin - ging, mor - ning bells are rin - ging.  
 4  
 Ding, ding, dong. Ding, ding, dong.  
 Ding, ding, dong. Ding, ding, dong.

Günther Kretzschmar

22. Laut ertönt die Feuerwehr

1. Laut er - tönt die Feu - er - wehr, Feu - er - wehr,  
 2. Seht die Flam - men lich - ter - loh, lich - ter - loh,  
 3. Macht doch mal die Stra - ßen frei, Stra - ßen frei!  
 bringt uns end - lich das Was - ser her, Was - ser her!  
 schön ver - brennt das gan - ze Stroh, gan - ze Stroh!  
 Lasst die Wa - gen schnell vor - bei, schnell vor - bei!

1. Laut er - tönt die Feu - er - wehr, Feu - er - wehr,  
 2. Seht die Flam - men lich - ter - loh, lich - ter - loh,  
 3. Macht doch mal die Stra - ßen frei, Stra - ßen frei!  
 bringt uns end - lich das Was - ser her, Was - ser her!  
 schön ver - brennt das gan - ze Stroh, gan - ze Stroh!  
 Lasst die Wa - gen schnell vor - bei, schnell vor - bei!

Kollegium der Musik- und Kunstschule Bielefeld



23. Winter ade

Win - ter a - de! Schei - den tut weh.

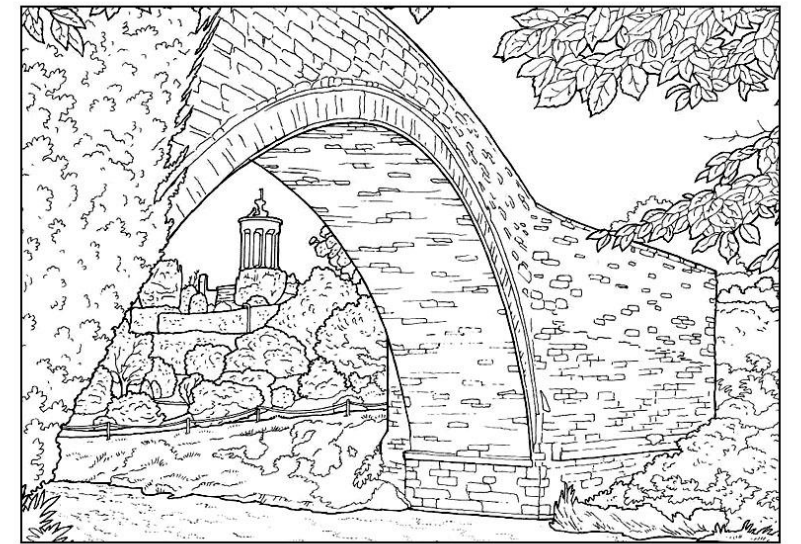
A - ber dein Schei - den macht, dass mir das Her - ze lacht.

Win - ter a - de! Schei - den tut weh.

Win - ter a - de! Schei - den tut weh.

A - ber dein Schei - den macht, dass mir das Her - ze lacht.

Win - ter a - de! Schei - den tut weh.



40. Sur le pont d'Avignon

Sur le pont d'A - vig - non l'on y dan - se, l'on y dan - se,

sur le pont d'A - vig - non l'on y dan - se tout en rond.

41. Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen

Der Tag, — mein Gott, ist nun — ver - gan - gen und

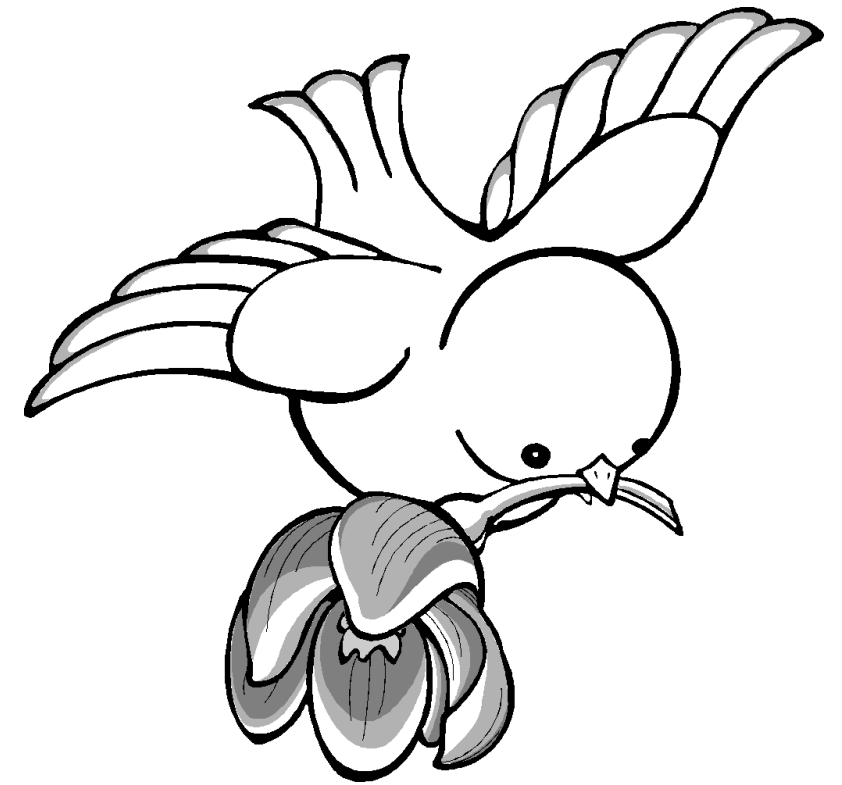
wird vom Dun - - kel ü - ber - weht. Am Mor - - gen hast — du

Lob — em - pfan - gen, zu dir — steigt un - - ser Nacht - - ge - bet.



39. Musikinstrumentenkanon

Die Trom - pe - te, sie schmet - tert, trä-trä - trä - trä - trä-trä -  
 Die Gei - ge be - gin - net, sie ju - - belt und  
 Die Kla - ri - nett, die Kla - ri - nett, macht du - a du - a du - a  
 Die Pau - ke hat's leicht, denn sie spielt nur zwei  
 trä. Die Trom - pe - te, sie  
 klin - - get. Die Gei - ge be -  
 gar so nett. Die Kla - ri - nett, die  
 Tö - ne, fünf, eins, eins, eins,  
 schmet - tert, trä - trä - trä - trä, trä - trä - trä.  
 gin - - net, sie ju - - belt und klingt.  
 Kla - ri - nett, macht du - a du - a gar so nett.  
 fünf, fünf, fünf, bumm, bumm, bumm, bumm.



24. Kommt ein Vogel geflogen

Kommt ein Vo - gel ge - flo - gen, setzt sich nie - der auf mein' Fuß,  
 hat ein' Zet - tel im Schna - bel, von der Mut - ter ein Gruß.  
 Kommt ein Vo - gel ge - flo - gen, setzt sich nie - der auf mein' Fuß,  
 hat ein' Zet - tel im Schna - bel, von der Mut - ter ein Gruß.

25. Wenn ich ein Vöglein wär'

Wenn ich ein Vög-lein wär' und auch zwei Flü-gel hätt'  
flög ich zu dir! Da's a-ber nicht kann sein,  
da's a-ber nicht kann sein, bleib ich all-hier.

Wenn ich ein Vög-lein wär' und auch zwei Flü-gel hätt'  
flög ich zu dir! Da's a-ber nicht kann sein,  
da's a-ber nicht kann sein, bleib ich all-hier.

26. London Bridge is falling down

Lon-don Bridge is fal-ling down, fal-ling down, fal-ling down,  
Lon-don Brindge is fal-ling down, my fair la-dy.

37. Weißt du, wie viel Sternlein stehen

Weißt du, wie viel Stern-lein ste--hen an dem blau--en Him-mels-  
Weißt du, wie viel Wol-ken ge--hen weit-hin ü--ber al-le  
zelt?  
Welt? Gott der Herr. hat sie ge-zäh--let, dass ihm auch. nichts ei-nes  
feh--let an der gan-zem gro-ßen Zahl. an der gan--zen gro-ßen Zahl.

Volkslied um 1818

38. O du schöner Rosengarten

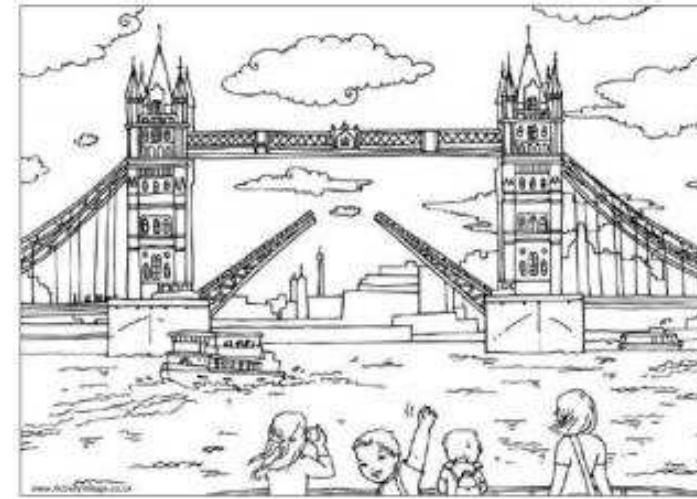
O du schö-ner Ro-sen-gar-ten, o du schö-ner Lo-rien-strauß,  
bist mir stets in mei-nem Her--zen, kommst mir nim-mer-mehr her-aus.

He - ho, spannt den Wa - gen an, denn der Wind treibt  
 Re - gen ü - bers Land! Holt die gold - nen Gar - ben, holt die gold - nen Gar - ben!

36. Alle Vögel, die da singen

Al - le Vög - lein, die da sin - gen, al - le Häs - lein, die da sprin - gen, al - le  
 Bie - nen, die da sum - men, al - le Kä - fer, die da brum - men, sol - len  
 in viel tau - send Wei - sen Gott, der sie ge - macht hat, prei - sen.

Theophil Rothenberg



Lon - don Bridge is fal - ling down, fal - ling down, fal - ling down,  
 Lon - don Brindge is fal - ling down, my fair la - dy.

27. Der Kuckuck und der Esel

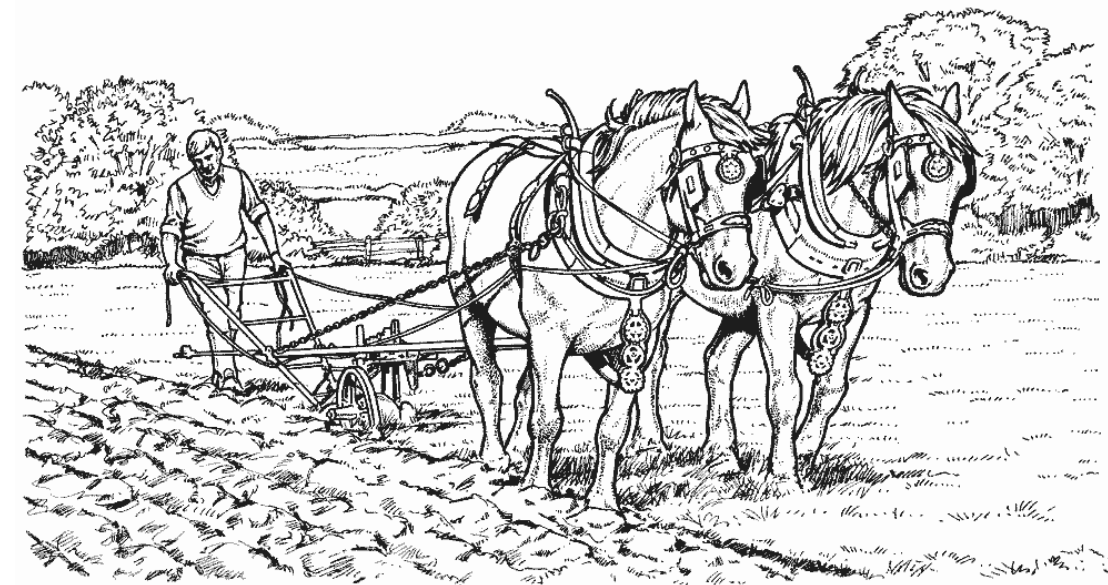
Der Kuk - kuck und der E - sel, die hat - ten ei - nen Streit,  
 wer wohl am bes - ten sän - ge, wer wohl am bes - ten sän - ge  
 zur schö - nen Mai - en - zeit, — zur schö - nen Mai - en - zeit.

Der Kuk-kuck und der E - sel, die hat - ten ei - nen Streit,  
 wer wohl am bes - ten sän - ge, wer wohl am bes - ten sän - ge  
 zur schö - nen Mai - en - zeit, \_ zur schö - nen Mai - en - zeit.

28. Kikeriki

**do** Ki - ke - ri - ki, ki - ke - ri - ki, Gold - ma - rie ist wie - der hie! \_  
 "Zieh mich raus!", so rief das Brot, "sonst komm ich in gro - ße Not."  
 Eins, zwei, drei, schon ist's ge - seh'n und Frau Hol - le hat's ge - seh'n.  
 Ki - ke - ri - ki, ki - ke - ri - ki, Gold - ma - rie ist wie - der hie! \_  
 "Zieh mich raus!", so rief das Brot, "sonst komm ich in gro - ße Not."  
 Eins, zwei, drei, schon ist's ge - seh'n und Frau Hol - le hat's ge - seh'n.

**V/A** Kommt her - bei, singt dem Herrn ruft ihm zu, der uns be - freit.  
**V** Sin - gend lasst uns vor ihn tre - - ten, mehr als Wor - te sagt ein Lied.  
**A** Sin - gend lasst uns vor ihn tre - - ten, mehr als Wor - te sagt ein Lied.



35. Heho, spannt den Wagen an

**do** He - ho, spannt den Wa - gen an, denn der Wind treibt  
 Re - gen ü - bers Land! Holt die gold - nen Gar - ben, holt die gold - nen Gar - ben!

33. Hörst du die Vögel

Hörst du die Vö - gel in dem Schilf, tjiep, tjiep, tjiep,  
 tjiep, tjiep, tjiep? Hörst du die Vö-gel in dem Schilf, tjiep, tjiep, tjiep?  
 Hörst du die Vö-gel in dem Schilf, tjiep, tjiep, tjiep, tjiep, tjiep, tjiep?  
 Hörst du die Vö - gel in dem Schilf, tjiep, tjiep, tjiep?

34. Kommt herbei

Kommt her- bei, singt dem Herrn ruft ihm zu, der uns be-freit.  
 Sin-gend lasst uns vor ihn tre - - ten, mehr als Wor-te sagt ein Lied.  
 Sin-gend lasst uns vor ihn tre - - ten, mehr als Wor-te sagt ein Lied.

29. Der Wind schleicht wie ein Räubersmann

Der Wind schleicht wie ein Räu - bers - mann um  
 un - ser klei - nes Haus. Er klopft an Tür und  
 Fen - ster an und kommt mit Saus und Braus.  
 Der Wind schleicht wie ein Räu - bers - mann um  
 un - ser klei - nes Haus. Er klopft an Tür und  
 Fen - ster an und kommt mit Saus und Braus.

30. De stoker en de machinst

De sto - ker en de ma - chi - nist, die heb - ben de  
 Ze dron - ken sa - men op de stoep een kom - mt - je  
 Pre - cies um ze - ven o - ver elf, daar reed me de  
 trein, die heb - ben de trein, de sto - ker en de  
 he, een kom - met - je he, de ze dron - ken sa - men  
 trein, daar reed me de trein, pre - cies om ze - ven  
 ma - chi - nist, die heb - ben de trein ge - mist. \_\_\_\_\_  
 op de de stoep een kom - met - je he - te soep. \_\_\_\_\_  
 o - ver elf, daar reed me de trein van zelf. \_\_\_\_\_

De sto - ker en de ma - chi - nist, die heb - ben de  
 Ze dron - ken sa - men op de stoep een kom - mt - je  
 Pre - cies um ze - ven o - ver elf, daar reed me de

trein, die heb - ben de trein, de sto - ker en de  
 he, een kom - met - je he, ze dron - ken sa - men  
 trein, daar reed me de trein, pre - cies om ze - ven

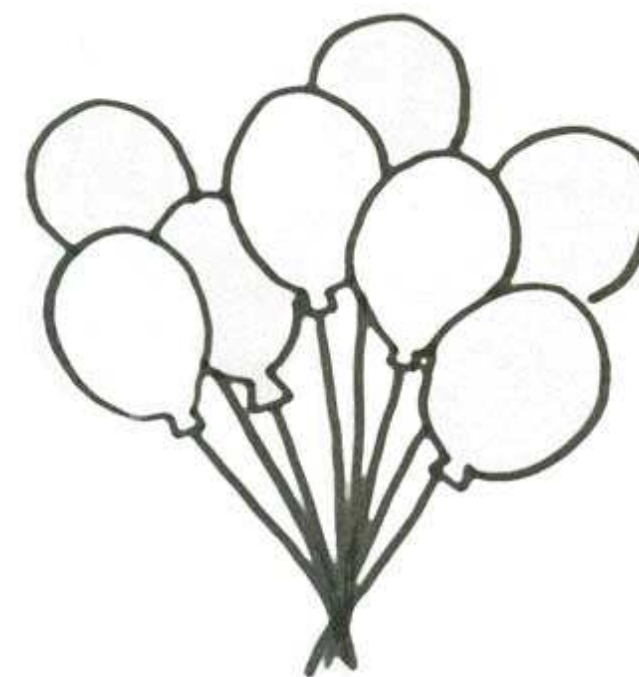
ma - chi - nist, die heb - ben de trein ge - mist. \_\_\_\_\_  
 op de stoep een kom - met - je he - te soep. \_\_\_\_\_  
 o - ver elf, daar reed me de trein van zelf. \_\_\_\_\_

31. Eine lange Klapperschlange

Ei - ne lan - ge Klap - per - schlan - ge lau - ert in den Bü - schen.  
 Klei - nes Mäus - chen bleib im Häuschen, lass dich nicht er - wi - schen!

Ei - ne lan - ge Klap - per - schlan - ge lau - ert in den Bü - schen.  
 Klei - nes Mäus - chen bleib im Häuschen, lass dich nicht er - wi - schen!

Johannes Weber



32. Luftballonlied

1. Luft - bal - lon, Luft - bal - lon, schö - ner bun - ter  
 2. Ka - ru - sell, Ka - ru - sell, dreh dich nur nicht  
 3. Rie - sen - rad, Rie - sen - rad, so ein gro - ßes

Luft - bal - lon, Luft - bal - lon.  
 gar zu schnell, Ka - ru - sell.  
 Rie - sen - rad, Rie - sen - rad.

Drei hab ich an ei - nem Band. Flieg mir ja nicht aus der Hand.  
 Sonst fliegt mir mein Luft - bal - lon bei der wil - den Jägd da - von.

1. Luft - bal - lon, Luft - bal - lon, schö - ner bun - ter  
 2. Ka - ru - sell, Ka - ru - sell, dreh dich nur nicht  
 3. Rie - sen - rad, Rie - sen - rad, so ein gro - ßes

Luft - bal - lon, Luft - bal - lon.  
 gar zu schnell, Ka - ru - sell.  
 Rie - sen - rad, Rie - sen - rad.

Günther Kretschmar